

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 53/54 (1909)
Heft: 23

Artikel: Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich
Autor: Grubenmann, U.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-28252>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

alpenbahn (Spiez-Frutigen) ausgeführt wird.¹⁾ Ersetzt man in dieser Abbildung die Zahnrad-Übertragung wiederum durch eine solche mittels Pleuelstangen, so ergibt sich die Abbildung 4. Für diese Bauform ist uns zur Zeit noch keine Ausführung bekannt.

Es haben die Anordnungen gemäss den Abbildungen 2 und 3 zum Bau grösster Bahnmotoren Anregung gegeben. Die erwähnte Ausführung nach Abbildung 2 hat zum Bau von Gleichstrom-Bahnmotoren von 2000 PS Einzelleistung (während 20 Minuten), diejenige gemäss Abbildung 3 zum Bau von Einphasenstrom-Bahnmotoren von je 1000 PS Stundenleistung geführt. Die Daten betr. Ausrüstung und Zugkrafts-Geschwindigkeitsverhältnisse der letzteren Lokomotive haben wir an der erwähnten Stelle²⁾ bereits mitgeteilt. Hinsichtlich der neuen Pennsylvania-Lokomotive möge diesbezüglich hier noch gesagt werden, dass sie einerseits eine grösste Zugkraft von 27 000 kg und andererseits eine grösste Geschwindigkeit von rund 100 km/std zu entwickeln vermag; das Gesamtgewicht dieser Lokomotive beträgt 150 t; das Adhäsionsgewicht 94 t und das Gewicht eines jeden der beiden für eine Spannung von 600 Volt gewickelten und mit Wendepolen ausgerüsteten Motors 19 t, ausschliesslich der Kurbeln.

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

Statistische Uebersicht (Wintersemester 1909/1910).

Abteilungen der eidg. polytechnischen Schule.²⁾

I. Architektenschule	umfasst künftig 3½ Jahreskurse			
II. Ingenieurschule (Abteilung für Bau-, Vermessungs- und Kultur-ingenieure)	"	"	3½	"
III. Maschineningenieurschule	"	"	3½	"
IV. Chemische Schule	"	"	3½	"
V. Pharmazeutische Schule	"	"	2	"
VI. Forstschule	"	"	3½	"
VII. Landwirtschaftliche Schule	"	"	3	"
VIII. Abteilung für Fachlehrer in Mathematik und Physik	"	"	4	"
IX. Abteilung für Fachlehrer in Naturwissenschaften	"	"	4	"
X. Militärschule.				
XI. Allgemeine Abteilung (Freifächer).				

I. Lehrkörper.

Professoren	65
Titularprofessoren und Privatdozenten	46
Hülflehrer und Assistenten	77
	188

Von den Titularprofessoren und Privatdozenten sind zugleich als Hülflehrer und Assistenten tätig. 10

Gesamtzahl des Lehrpersonals 178

II. Reguläre Studierende.

Abteilung	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	Total
1. Kurs	23	94	—	139	64	13	9	17	9	376
2. "	14	90	13	139	64	7	16	15	8	370
3. "	23	88	4	135	41	—	9	11	1	325
4. "	15	73	—	114	55	—	—	—	5	262
Summa	75	345	17	527	224	20	34	43	23	1333
Auf Beginn des Studienjahres 1909/1910 wurden neu aufgenommen	19	88	2	129	57	12	7	16	8	346
Studierende, welche eine Fachschule bereits absolviert hatten, liessen sich neuerdings einschreiben	—	1	—	4	12	—	—	—	—	23
Studierende früherer Jahrg.	56	256	15	394	155	8	27	27	15	964
Summa	75	345	17	527	224	20	34	43	23	1333
Von den 346 Neu-Aufgenommenen hatten, gestützt auf die vorgelegten Ausweise über ihre Vorstudien, Prüfungserlass	13	73	2	95	42	12	6	7	6	262

¹⁾ Siehe Band LIII Seite 13, wobei wir noch bemerken müssen, dass wir auf Seite 202 laufenden Bandes die ältere Projektzeichnung irrtümlich als Ausführungszeichnung bezeichneten.

²⁾ Vergleiche den Normalstudienplan vom 11. März 1909.

³⁾ betrifft die oberen Kurse der bisherigen Kultureingenieur-Schule.

Abteilung	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	Total
Von den 262 ohne Prüfung Aufgenommenen wurden zum Studium zugelassen:										
a) auf Grund der Reifezeugnisse schweizerischer Kantonschulen	11	67	—	68	32	9	6	1	5	202
b) auf Grund der Reifezeugnisse ausländ. Mittelschulen (Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Frankreich)	1	5	—	26	9	—	—	—	1	44
c) auf Grund der Ausweise anderweitig. Lehranstalten (landwirt. Schulen, Lehrseminarien etc.)	1	—	—	—	3	—	6	—	—	10
d) auf Grund der Zeugnisse über bereits betriebene Hochschulstudien	—	1	2	1	1	—	—	—	1	6
Summa	13	73	2	95	42	12	6	7	6	262

Von den regulären Studierenden sind aus der

Schweiz	57	270	15	256	112	17	32	37	18	20	834
Oesterreich-Ungarn	2	21	—	52	27	—	1	—	2	1	106
Russland	2	15	1	37	27	1	—	3	1	1	88
Frankreich	2	6	—	50	13	—	—	—	—	—	71
Italien	4	5	—	44	4	—	—	—	—	—	57
Deutschland	2	5	1	24	11	2	1	1	1	2	50
Holland	—	2	—	13	7	—	—	—	—	1	23
Norwegen	1	4	—	8	1	—	—	—	—	—	14
Spanien	1	—	—	5	6	—	—	—	—	—	12
Asien	—	2	—	4	4	—	—	1	—	—	11
Grossbritannien	—	2	—	6	2	—	—	—	—	—	10
Rumänien	1	1	—	7	1	—	—	—	—	—	10
Amerika	—	2	—	3	3	—	—	1	—	—	9
Schweden	1	2	—	3	1	—	—	—	1	—	8
Griechenland	—	1	—	3	3	—	—	—	—	—	7
Afrika	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	6
Dänemark	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Türkei	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3
Australien	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
Luxemburg	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Serbien	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Belgien	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Bulgarien	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Liechtenstein	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Montenegro	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summa	75	345	17	527	224	20	34	43	23	25	1333

²⁾ hievon stammen 7 aus Finnland.

Als Zuhörer haben sich für einzelne Fächer an den Fachschulen, hauptsächlich aber für philosophische und naturwissenschaftliche Fächer, einschreiben lassen . . . 783
wovon 176 Studierende der Universität sind
(inbegriffen 102, die ausschliesslich für beide
Hochschulen gemeinsam gehaltene Fächer
belegten). Dazu 1333 (1908/09: 1320)
reguläre Studierende; als Gesamtfrequenz im
Wintersemester 1909/10 ergibt sich somit . . . 2116 (1908/09: 2191).

Zürich, den 1. Dezember 1909.

Der Direktor der eidg. polytechnischen Schule:

U. Grubenmann.

Miscellanea.

Hauenstein-Basistunnel.¹⁾ Am 25. November hat der Verwaltungsrat der Schweiz. Bundesbahnen mit 36 gegen eine Stimme dem Antrag seiner ständigen Kommission bezw. der Generaldirektion zugestimmt und sich für die sofortige Ausführung des Basistunnels ausgesprochen unter Zugrundelegung des Tracé von Sissach über Gelterkinden und Tecknau nach Olten (gegenüber der von der Generaldirektion gleichfalls studierten Linienführung über Sommerau). Die zur Ausführung gewählte Linie übersetzt hinter der bestehenden Station Sissach die Strasse nach Gelterkinden und die Ergolz und erreicht bei Böcken die nördliche Talseite, auf der sie bis Gelterkinden

¹⁾ Band LIV Seite 260, 303, 317.